

Siegfried – wenn die Substanz zählt
Halbjahresbericht 2009



Kennzahlen

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderung
Nettoumsatz (Mio. CHF)	121.0	159.6	-24.2%
Reinverlust/-gewinn (Mio. CHF)	-6.0	21.9	n.a.
Bruttogewinn (Mio. CHF)	25.6	49.3	-48.0%
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung (Mio. CHF)	-1.5	28.5	n.a.
<i>Marge operatives Ergebnis vor Restrukturierung in Prozent</i>	-1.2%	17.9%	
Operatives Ergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-4.2	28.5	n.a.
<i>Marge operatives Ergebnis (EBIT) in Prozent</i>	-3.4%	17.9%	
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	16.4	15.3	6.8%
EBITDA vor Restrukturierung (Mio. CHF)	13.2	46.3	-71.5%
<i>EBITDA-Marge vor Restrukturierung in Prozent</i>	10.9%	29.0%	
EBITDA (Mio. CHF)	10.6	46.3	-77.2%
<i>EBITDA-Marge (Prozent)</i>	8.7%	29.0%	
Investitionen in Sachanlagen (Mio. CHF)	7.8	18.2	-57.0%
Personalaufwand (Mio. CHF)	50.4	51.5	-2.1%
Personalbestand (Anzahl Vollzeitstellen) ¹	825	830	-0.6%
	30. Juni 2009	31. Dezember 2008	Veränderung
Eigenkapital (Mio. CHF)	343.9	352.1	-2.3%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	530.5	534.8	-0.8%
<i>Eigenfinanzierungsgrad (Prozent)</i>	64.8%	65.8%	
Entwicklung Basisgeschäft ²	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderung
Nettoumsatz (Mio. CHF)	121.0	146.1	-17.2%
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung (Mio. CHF)	5.1	8.0	-36.0%
<i>Marge operatives Ergebnis vor Restrukturierung in Prozent</i>	4.2%	5.5%	
EBITDA vor Restrukturierung (Mio. CHF)	19.1	25.4	-24.7%
<i>EBITDA-Marge vor Restrukturierung in Prozent</i>	15.8%	17.4%	

¹ per Bilanzstichtag

² Entwicklung Basisgeschäft ohne Aufwendungen zum Aufbau der Inhalationstechnologie. Vorjahr zusätzlich ohne Gewinn aus Verkauf von Anlagewerten (Arena) und ohne einmalige Lizenzeinnahmen Siegfried Generics.

1. Halbjahr geprägt von Rezession. Verbessertes Ausblick für das Kerngeschäft

Die Siegfried Gruppe (SIX: SFZN) erzielte im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz von 121 Millionen Franken. Im Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang von 24.2 Prozent. Die Division Siegfried Actives, welche pharmazeutische Wirkstoffe und Zwischenstufen herstellt, erreichte in einem schwierigen Marktumfeld 90.8 Millionen Franken, 4.3 Millionen resp. 4.6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Verkäufe der Generika-Division halbierten sich auf 30.3 Millionen Franken. Die Siegfried Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr einen Reinverlust von 6.0 Millionen Franken. Der EBITDA belief sich vor Restrukturierungskosten auf 13.2 Millionen Franken, was einer Marge von 10.9 Prozent entspricht.

Im EBITDA sind auch Ausgaben für den Aufbau der Inhalationstechnologie von 5.9 Millionen Franken enthalten, welche vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet wurden.

Die Vorjahresperiode war von verschiedenen Sondereffekten (Verkauf Pharmaproduktion Zofingen, Lizenzzahlung für ein Biogenerikum) geprägt. Ein Vergleich ist deshalb schwierig.

Leicht verbesserte Profitabilität bei Siegfried Actives

Trotz des anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds im Geschäft mit pharmazeutischen Wirkstoffen konnte Siegfried Actives mit 90.8 Millionen Franken ein Ergebnis knapp unter Vorjahresniveau erzielen (1. Halbjahr 2008: 95.1 Millionen Franken.) Erste Fortschritte erzielte die Wirkstoff-Division bei der Profitabilität. Der EBITDA war zwar mit 16.4 Millionen Franken leicht rückläufig. Die EBITDA-Marge stabilisierte sich hingegen bei rund 18 Prozent. Eine Steigerung erzielte die

Division beim operativen Ergebnis (EBIT), welches von 1.7 Millionen Franken auf 3.4 Millionen Franken verbessert werden konnte.

Diese Verbesserung kam unter anderem auch wegen des laufenden Restrukturierungsprojekts «Deliver» zustande. In diesem Projekt werden die internen Abläufe effizienter gestaltet und gruppenübergreifend Einsparpotenziale realisiert. «Deliver» wird im November 2009 abgeschlossen sein und ab 2010 Einsparungen von nachhaltig 20 Millionen Franken pro Jahr erbringen, welche das operative Ergebnis deutlich verbessern werden.

Die Auftragslage der Division macht für das laufende Jahr höhere Umsätze möglich, obwohl zwei Kunden die Zulassung der amerikanischen Regulierungsbehörde FDA für ihre neuen Produkte nach wie vor nicht erhalten haben. Insgesamt akquirierte die Division im ersten Halbjahr 2009 fünf neue Entwicklungsprojekte. Zusätzlich konnte Siegfried



Actives einen Herstellungsauftrag für ein Zwischenprodukt gewinnen, das sofort in die Produktion eingeführt werden konnte.

Das neue Labor-Gebäude, welches alle Analytikaktivitäten auf dem Platz Zofingen zusammenfasst, wird zur Zeit bezogen. Dieses Gebäude, für das Siegfried rund 17 Millionen Franken investiert, bringt Kunden der chemischen Entwicklung und der Produktion grosse Vorteile. Bereits ab September 2009 werden durch den Neubau einfachere Prozesse und damit sowohl tiefere Kosten als auch wesentlich raschere Abläufe möglich werden.

Generika-Verkäufe unter Druck

Die Generika-Division bekam im ersten Halbjahr zusätzlich zum wirtschaftlichen Umfeld die erwarteten Veränderungen im deutschen Markt zu spüren. Das erste Halbjahr war deshalb geprägt von grösster Zurückhaltung bei den Kunden und einem damit verbundenen signifikanten Lagerabbau. Zudem hat sich der Preisdruck weiter verschärft. Diese Marktentwicklungen führten bei Siegfried Generics zu einer Halbierung des Umsatzes auf 30.3 Millionen Franken. Im ersten Halbjahr 2008 wurden noch Verkäufe von 64.6 Millionen Franken erzielt; darin enthalten war eine einmalige Lizenzannahme von 13 Millionen Franken.

Der EBITDA lag inklusive Aufwendungen für die Inhalationstechnologie bei minus 1.1 Millionen Franken. Ohne diese Aufwendungen, welche vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet wurden, erwirtschaftete die Division einen EBITDA von 4.7 Millionen Franken, was einer EBITDA-Marge von 15.7 Prozent entspricht. Im Vorjahresvergleich sind bei der Generika-Division verschiedene Sonderfaktoren enthalten, die rund 27 Millionen Franken ausmachen. Bereinigt um diese Faktoren ging die EBITDA-Marge um rund 5 Prozentpunkte zurück.

Siegfried Generics setzt ab sofort eine angepasste Strategie um. Im Fokus stehen Produkte, welche auf anspruchsvollen Technologien beruhen. Diese Produkte werden zusammen mit spezialisierten Unternehmen entwickelt, um das Risikoprofil markant zu senken. Siegfried bringt in diese Partnerschaften nebst grosser Formulierungserfahrung und entsprechenden regulatorischen Fähigkeiten auch die langjährigen Kundenbeziehungen ein.

Die Entwicklungsarbeiten am Inhalationsgerät PulmoJet, für welches Siegfried alle Patente besitzt, kommen gut voran. Wie bereits früher mitgeteilt, führt Siegfried zur Zeit aktiv Gespräche bezüglich Partnerschaften für dieses Projekt.

Operativer Cashflow positiv

In der Berichtsperiode hat die Siegfried Gruppe einen Cashflow aus operativer Tätigkeit von 16.4 Millionen Franken erzielt. Dies entspricht einer Verbesserung um 1 Million Franken, welche hauptsächlich durch die deutliche Reduktion des Nettoumlaufvermögens um 8.3 Millionen Franken zustande kam. Bereinigt um die bereits erwähnten Sondereffekte des ersten Halbjahres 2008 hat sich der operative Cashflow um rund 10 Millionen Franken verbessert. Diese Zahlen verdeutlichen die erfolgreichen Anstrengungen im Bereich Nettoumlaufvermögen. Für Investitionen in Sachanlagen wurden 7.8 Millionen Franken ausgegeben (18.2 Millionen Franken in der ersten Hälfte des Vorjahres).

Strategie umsetzen

Inzwischen hat das an zwei zentralen Stellen neu besetzte Management zusammen mit dem Verwaltungsrat die Strategie überprüft und – wo notwendig – angepasst. Kerngeschäft ist der Markt für Wirkstoffsynthesen und entsprechende Zwischenstufen, für den Siegfried alle technologischen Voraussetzungen und die entsprechenden Marktbeziehungen verfügt. Die Kompetenzen im Bereich Fertigformulierungen will Siegfried in den nächsten Jahren noch vermehrt im Markt verankern und zunehmend auch Kunden im Bereich Wirkstoffsynthese anbieten. Siegfried-CEO Dr. Rudolf Hanco: «Siegfried verfügt über alle personellen und technischen Voraussetzungen für den Erfolg. Wichtig ist, unsere langfristige Strategie im Markt deutlich zu machen. Diese Strategie umfasst die Konzentration auf die Wirkstoffsynthese als Kerngeschäft, ergänzt mit einer hohen Kompetenz im Bereich Fertigformulierungen. Diese Kombination ist im Markt einzigartig und eröffnet neue Marktchancen speziell für technisch anspruchsvolle Wirkstoffe und fertig formulierte Arzneimittel. Gleichzeitig ist angesichts des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds und der anspruchsvollen Marktbedingungen für Siegfried ein professionelles Kosten- und Cash-Management zwingend notwendig.»



Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2009 erwarten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ein verbessertes Umsatzergebnis. Siegfried Actives wird im zweiten Halbjahr höhere Verkäufe erzielen, die Generika-Division wird den Umsatz auf dem Niveau des ersten halben Jahres halten können. Der positive Trend wird im Jahr 2010 anhalten. Das operative Ergebnis wird im zweiten Halbjahr 2009 durch Restrukturierungskosten und leicht höhere Aufwendungen für das Inhalations-Projekt, das bis anfangs 2010 von Siegfried alleine finanziert wird, geprägt sein. Für 2010 rechnet Siegfried mit einem deutlich besseren operativen Resultat.



Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

In 1 000 CHF

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008
Nettoumsatz	121 019	159 644
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen	-95 378	-110 346
Bruttogewinn	25 641	49 298
Marketing und Vertrieb	-4 607	-6 001
Forschung und Entwicklung	-16 512	-19 023
Administration und allgemeine Kosten	-10 591	-11 787
Übriger betrieblicher Ertrag	1 908	16 062
Operatives Ergebnis	-4 161	28 549
Anteile am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	650	536
Finanzertrag	523	999
Finanzaufwand	-2 781	-1 988
Währungsdifferenzen	-29	-1 913
Verlust/Gewinn vor Ertragssteuern	-5 798	26 183
Ertragssteuern	-169	-4 247
Reinverlust/-gewinn *	-5 967	21 936
Reinverlust/-gewinn je Aktie		
Unverwässerter Reinverlust/-gewinn je Aktie (CHF)	-2.16	7.91
Verwässerter Reinverlust/-gewinn je Aktie (CHF)	-2.16	7.91

* vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

In 1 000 CHF

	30. Juni 2009	31. Dezember 2008
Aktiven		
Anlagevermögen		
Sachanlagen	238 796	241 729
Immaterielles Anlagevermögen	34 024	30 353
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	6 098	6 024
Finanzanlagen und übrige langfristige Anlagen	17 952	20 391
Total Anlagevermögen	296 870	298 497
Umlaufvermögen		
Warenvorräte	154 548	147 066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43 155	63 143
Sonstige Forderungen	17 748	10 720
Laufende Ertragsteuern	787	13
Derivative Finanzinstrumente	172	434
Flüssige Mittel	17 185	14 937
Total Umlaufvermögen	233 595	236 313
Total Aktiven	530 465	534 810
Passiven		
Eigenkapital		
Aktienkapital	5 600	5 600
Eigene Aktien	-6 363	-5 039
Konzernreserven	344 629	351 502
Total Eigenkapital	343 866	352 063
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	92 481	86 127
Langfristige Rückstellungen	9 865	10 911
Latente Steuerverbindlichkeiten	1 468	579
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 351	3 124
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	17 503	18 943
Total langfristiges Fremdkapital	122 668	119 684
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 223	21 657
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33 036	31 724
Derivative Finanzinstrumente	4 164	4 300
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	1 389	922
Kurzfristige Rückstellungen	4 598	4 420
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	521	40
Total kurzfristiges Fremdkapital	63 931	63 063
Total Fremdkapital	186 599	182 747
Total Passiven	530 465	534 810

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

In 1 000 CHF

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008
Reinverlust/-gewinn	-5 967	21 936
Anpassungen:		
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	14 718	17 752
Veränderung von Rückstellungen	-789	4 454
Andere nicht geldwirksame Veränderungen	91	-28 795
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige Positionen	8 313	-20
Cashflow aus operativer Tätigkeit	16 366	15 327
Investitionen in Sachanlagen	-7 833	-18 204
Einnahmen aus Verkauf von zur Veräusserung gehaltenen lfr. Vermögenswerten	-	21 822
Sonstiger Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2 556	-309
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10 389	3 309
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	3 228	23
Kauf/Verkauf eigener Aktien, netto	-1 343	-392
Dividende an Aktionäre Siegfried Holding AG	-5 739	-11 647
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3 854	-12 016
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	2 123	6 620
Flüssige Mittel am 1.1.	14 937	4 714
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel	125	-321
Flüssige Mittel am 30.6.	17 185	11 013

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In 1 000 CHF

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008
Reinverlust/-gewinn	-5 967	21 936
Sonstiges Ergebnis		
Cashflow Hedges		
– im Eigenkapital erfasste Gewinne/(Verluste)	672	–
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		
– im Eigenkapital erfasste Gewinne/(Verluste)	1 213	–4 696
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	1 256	–8 027
Siegfried Anteil am Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften	–965	–
Umrechnungsdifferenzen	3 007	–11 198
Ertragssteuern auf die direkt im Eigenkapital erfassten Positionen	–539	2 927
Sonstiges Ergebnis	4 644	–20 994
Gesamtergebnis *	–1 323	942

* vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2008 wurde im Vergleich zum Halbjahresbericht des Vorjahres angepasst (siehe Erläuterung zur konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung). Die aktuellen Verluste wurden von bisher CHF 7 824 000 auf CHF 8 027 000 erhöht.

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In 1 000 CHF

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Agio und gesetzliche Reserven*	Wert- schwankungen auf Finanzinstr.*	Gewinn- Reserven*	Kumulierte Umrechnungs- differenzen*	Total Eigenkapital
1. Halbjahr 2009							
Stand 1.1.2009	5 600	-5 039	18 483	-7 187	388 208	-48 002	352 063
Gesamtergebnis				1 536	-5 866	3 007	-1 323
Dividenden					-5 739		-5 739
Zuweisung aus Gewinn			101		-101		-
Veränderung Bestand eigener Aktien		-1 324			-19		-1 343
Mitarbeiteraktienplan					208		208
Stand 30.06.2009	5 600	-6 363	18 584	-5 651	376 691	-44 995	343 866
1. Halbjahr 2008							
Stand 1.1.2008	5 600	-4 950	18 483	-123	511 247	-38 975	491 282
Restatement					-3 660		-3 660
Stand 1.1.2008 nach Restatement	5 600	-4 950	18 483	-123	507 587	-38 975	487 622
Gesamtergebnis				-3 569	15 709	-11 198	942
Dividenden				-	-11 647	-	-11 647
Veränderung Bestand eigener Aktien		-379		-	-13		-392
Mitarbeiteraktienplan					-5		-5
Stand 30.06.2008	5 600	-5 329	18 483	-3 692	511 631	-50 173	476 520

* Diese Positionen werden in der Bilanz unter der Position Konzernreserven ausgewiesen.

In der Konzernrechnung der Siegfried Holding AG per 31.12.2008 wurden vier Vorsorgepläne einer Sammelstiftung neu als leistungsorientierte Vorsorgepläne erfasst. Das Restatement erfolgte rückwirkend per 1. Januar 2007. Die konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Gesamtergebnisrechnung des ersten Halbjahres 2008 wurden entsprechend der neuen Darstellung korrigiert. Details sind in der Finanzberichterstattung für das Gesamtjahr 2008 ausgewiesen.

Anhang zur Konzernrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Siegfried Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2009 endende Berichtsperiode (1. Halbjahr 2009). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2008 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, welche in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wurde. Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht 2008 der Siegfried Gruppe im Einzelnen erläutert und wurden mit Ausnahme untenstehender Anpassungen für den Halbjahresabschluss unverändert angewendet. Die aus der konsolidierten Halbjahresrechnung des Vorjahres übernommenen Vergleichsdaten wurden bei Änderungen in der Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung, sofern notwendig, umgegliedert oder ergänzt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 17. August 2009 verabschiedet.

Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Der Standard IFRS 8 «Geschäftssegmente» musste spätestens bis zum 1. Januar 2009 eingeführt sein. Siegfried führte diesen Standard bereits im Jahr 2007 vorzeitig ein, dadurch ergab sich für den vorliegenden Halbjahresabschluss kein weiterer Anpassungsbedarf.

2. Wichtigste Währungsumrechnungskurse

Stichtagskurse	30. Juni 2009	31. Dezember 2008	Veränderung in %
1 USD	1.081	1.056	2.4%
1 EUR	1.526	1.489	2.5%

Durchschnittskurse	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderung in %
1 USD	1.1293	1.0560	6.9%
1 EUR	1.5061	1.6060	-6.2%

3. Restrukturierung

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ende 2008 eingeleiteten Projekts «Deliver» fielen Kosten von CHF 2 656 000 an. Im Rahmen dieses Projektes werden die Prozesse und Strukturen grundlegend überarbeitet. Der

IAS 1 (revidiert) «Darstellung des Abschlusses» Der revidierte Standard verlangt unter anderem Änderungen der Gliederung der Aufstellung über die Gesamtergebnisrechnung, der Aufstellung über die Eigenkapitalveränderungen sowie einige zusätzliche Offenlegungen im Anhang zum Jahresabschluss. Die Änderungen, welche die Einführung des revidierten Standards mit sich bringt, haben lediglich Auswirkungen auf die Darstellung des Abschlusses und keinen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage der Siegfried Gruppe.

IAS 23 (revidiert) «Fremdkapitalkosten» Der revidierte Standard verlangt, dass Fremdkapitalkosten im Zusammenhang mit qualifizierten Vermögenswerten als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögenswerte aktiviert werden. Bisher wurden sämtliche Fremdkapitalkosten sofort erfolgswirksam als Aufwand erfasst. Im ersten Halbjahr 2009 wurden keine qualifizierten Vermögenswerte zur Aktivierung von Fremdkapitalkosten identifiziert, der revidierte Standard (IAS 23) hatte deshalb keine Auswirkung auf das Ergebnis und die Finanzlage der Siegfried Gruppe.

Weitere Anpassungen an bestehenden Standards und Interpretationen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage der Gruppe.

Die Siegfried Gruppe prüft gegenwärtig potenzielle Auswirkungen anderer neuer und revidierter Standards und Interpretationen, welche zum 1. Januar 2010 und danach wirksam werden und nicht frühzeitig eingeführt wurden. Diese revidierten Standards und Interpretationen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse und die finanzielle Lage der Siegfried Gruppe haben.

Betrag beinhaltet im Wesentlichen Beratungskosten und Kosten für vorzeitige Pensionierungen.

4. Finanzierung

Da die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inhalationstechnologie direkt der Erfolgsrechnung belastet werden, wurden in der Berichtsperiode Gespräche mit den Banken über eine Anpassung der Covenants geführt. Die Covenants konnten entsprechend den neuen Gegebenheiten angepasst werden, zusätzlich wurde der Kreditrahmen von bisher CHF 200 Mio. auf neu CHF 120 Mio. reduziert. Weiterhin hat Siegfried das Recht, bis zu CHF 30 Mio. zusätzliches Fremdkapital ausserhalb des Konsortialkredites aufzunehmen.

5. Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

9. Segmentinformationen (ungeprüft)

In 1 000 CHF

1. Halbjahr 2009	Siegfried Actives	Siegfried Generics	Corporate und Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	90 751	30 268	–	121 019
EBITDA	16 364	–1 129¹	–4 678	10 557
Operatives Ergebnis	3 407	–2 874¹	–4 694	–4 161
Finanzergebnis netto				–1 637
Verlust vor Ertragssteuern				–5 798
Segmentabschreibungen	12 957	1 744	17	14 718

¹ in der Berichtsperiode sind im operativen Ergebnis CHF 6 615 000 und im EBITDA CHF 5 879 000 Entwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Aufbau der Inhalations-Technologie enthalten.

1. Halbjahr 2008	Siegfried Actives	Siegfried Generics	Corporate und Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	95 087	64 557	–	159 644
EBITDA	17 452	32 210¹	–3 361	46 301
Operatives Ergebnis	1 671	30 255¹	–3 377	28 549
Finanzergebnis netto				–2 366
Gewinn vor Ertragssteuern				26 183
Segmentabschreibungen	15 781	1 955	16	17 752

¹ im der Vorjahresperiode sind im operativen Ergebnis CHF 5 594 000 und im EBITDA CHF 5 262 000 Entwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Aufbau der Inhalations-Technologie enthalten.

Aktionärsinformationen

Börsenkurse

			2009	2008	2007	2006	2005
Börsenkurse Namenaktie	höchst	CHF	101.0	183.0	206.9	211.0	165.4
	tiefst	CHF	55.5	84.0	173.0	161.0	138.0
Jahresende (2009: 30.6.)		CHF	98.1	91.0	193.0	183.0	164.5

6. Dividendenzahlung

Per 15. April 2009 erfolgte die Dividendenzahlung von CHF 2.10 pro Namenaktie, gesamthaft wurden CHF 5 739 000 ausbezahlt.

7. Eventualverbindlichkeiten

In der Berichtsperiode ergaben sich keine Veränderungen im Vergleich zu den per 31. Dezember 2008 vorhandenen Eventualverbindlichkeiten.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend des Gewinns ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Siegfried für 2009 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn erreichen oder übertreffen wird.

Impressum

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Massgebend ist die deutschsprachige Originalversion.

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Telefon + 41 62 746 11 11
Telefax + 41 62 746 11 03

www.siegfried-holding.com

Redaktion:
Peter A. Gehler
Marcel Gremaud

Idee, Konzept, Gestaltung:
Seiler Communications AG, Zürich

Fotos:
Albert Zimmermann, Zürich

Produktion:
MDD Management Digital Data AG, Schlieren

Druck:
Zofinger Tagblatt AG, Medien- und Printunternehmen

